

BEGRÜSSUNGSREDE ZUR VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG
MARKO MARULIĆ – EUROPSKI HUMANIST /
MARKO MARULIĆ – EIN EUROPÄISCHER HUMANIST

Ich begrüße Ihre Exzellenz Andrea Bekić, Botschafterin der Republik Kroatien in der Schweiz, Frau Professor Ivanka Stričević, Direktorin der National- und Universitätsbibliothek Zagreb, Herrn Professor Neven Jovanović, Professor an der Philosophischen Fakultät der Universität Zagreb und Sie, sehr geehrte Anwesende.

Es ist mir eine grosse Freude, Sie an der heutigen Vernissage zur Ausstellung über Marko Marulić willkommen heissen zu dürfen. Als die Anfrage aus der kroatischen Botschaft in der Zentralbibliothek eintraf, ob unsere Institution als Gastgeberin für diese Ausstellung wirken möchte, war mein Interesse sogleich geweckt.

Denn der kroatische Humanist und Dichter Marko Marulić hat ein bedeutendes theologisches und schriftstellerisches Werk geschaffen. Frau Professor Stričević und Herr Professor Jovanović werden sich in Ihren Beiträgen eingehend damit auseinandersetzen. Über dieses Schaffen hinaus ist Marulić ein ausgezeichnetes Beispiel für die kulturelle Vernetzung und für den wissenschaftlichen Austausch, wie sie bereits vor 500 Jahren europaweit bestanden: Seine in der damaligen Gelehrtensprache Latein verfassten Schriften wurden in verschiedene Sprachen übersetzt und in den grossen europäischen Verlagszentren gedruckt. Sie fanden am englischen Königshof wie auch hier in Solothurn Verbreitung und begleiteten gar Missionare bis nach Fernost und waren im Besitz des ersten Bischofs von Mexiko. Dass die Historischen Sammlungen der Zentralbibliothek Solothurn acht Werke Marulićs bergen, ist ein schönes Beispiel für diesen Austausch über Raum und Zeit hinweg. Zur Provenienz dieser Bücher wird Herr Ian Holt, Leiter der Sondersammlungen der Zentralbibliothek, einen weiteren Beitrag leisten.

Ich danke Frau Botschafterin Andrea Bekić sehr für die gute Zusammenarbeit und für die Möglichkeit, hier in der Zentralbibliothek Solothurn einen Einblick in die kroatische Kulturgeschichte und deren Verbindung zur europäischen Geschichte gewähren zu dürfen.

Gerne übergebe ich nun das Wort an Ihre Exzellenz Frau Andrea Bekić, Botschafterin der Republik Kroatien in der Schweiz.

Dr. phil. Yvonne Leimgruber,
Direktorin ZBS

